

Jazzpreis für „Coming Up“ aus St. Goarshausen

19.06.2011 23:08 von jazz (Kommentare: 0)

Die „Coming Up Big Band“ des Wilhelm Hofmann-Gymnasiums in St. Goarshausen wird als Landessieger Rheinland Pfalz im November 2012 bei der Bundesausscheidung des Wettbewerbs „Jugend Jazzt für Jazzorchester mit dem Skoda Jazzpreis“ in Dresden vertreten. Die Schul-Bigband war beim Landeswettbewerb am 25. Juni anlässlich des Festivals „Bingen swingt“ Bingen gegen sieben weitere Orchester - darunter eines aus dem Saarland – angetreten. Die Jury mit den Professoren Marko Lackner (Köln), Professor Michael Küttner Mannheim), Alexander Gelhausen (Musikhochschule Mainz) und dem Fachjournalisten Klaus Mumpfer (Nieder-Olm) hat die „hervorragenden Leistungen“ der jungen Musiker mit der höchsten Punktzahl belohnt. Neben der Weiterleitung zum Bundeswettbewerb winken 500 Euro Preisgeld.

„Coming Up“ hatte mit Stücken wie „Quiet Braker“, „Sambita“, „Dream Catcher“ und „Pure & Simple“ sowohl mit präzisiertem Time-Spiel als auch mit kompakten und rundem Sound, mit einer hervorragenden Einbindung der Solisten in das Bigband-Arrangement sowie guter Abstimmung von Rhythmus-Gruppe und Bläser-Section überzeugt.

Einen weiteren Preis des Landesmusikrates mit 300 Euro errang das „Yellow tone orchestra“ des Landesmusikgymnasiums Montabaur unter der Leitung von Andreas Steffens. Als Drittplazierte darf die PFG-Big Band des Willigis-Gymnasiums und der Maria Ward Schule aus Mainz mit ihrem Dirigenten Norbert Krams bei der Bundesgartenschau in Koblenz auftreten. Einen Preis und 150 Euro erhielt die All Star Big Band aus Neustadt an der Weinstraße für ihre Bühnenpräsentation. Die Jury lobte vor allem die Selbstorganisation der jungen Musiker aus drei Gymnasien unter Führung des gerade 20-jährigen Abiturienten Jonas Jung. Die Band hatte ihr Repertoire ohne Dirigenten erarbeitet.

<http://www.coming-up.net/>

Einen Kommentar schreiben